

Denn von ihm und durch ihn und zu ihm sind alle Dinge.

Ihm sei Ehre in Ewigkeit!

Römer 11,36

Liebe Freunde und Geschwister,

Im letzten Rundbrief hat bei uns gerade die **Quarentäne** begonnen..... nun sind wir sage und schreibe schon 5 Monate „eingesperrt“. Seit ein paar Wochen dürfen wir Erwachsenen jeden morgen raus, aber die Kinder sind seit März nicht mehr aus dem Kinderheimgelände gekommen.

Ende Mai hatten wir dann die ersten Covid19-Fälle in Riberalta und bis heute kann man sagen, dass 80 Prozent aller Menschen hier diesen Virus hatten. Leider sind sehr viele Menschen daran gestorben, im Juni 10 bis 15 jeden Tag. Im Heim sind wir **Gott sei Dank** glimpflich davon gekommen. Daniel, Federico und ich lagen fast zwei Wochen im Bett und spüren bis heute noch Folgen. Carlos und Consuelo hat es auch stark erwischt, sie sind 6 Wochen ausgefallen in der Mitarbeit. Die Kinder erkrankten nach und nach, mittlerweile sind es total 20 ; jedoch nur wie eine starke Grippe, zwei bis drei Tage.

Nun wollen wir aber nicht weiter über den Coronavirus sprechen, sondern davon was **Gott** alles so **wunderbar** gewirkt hat in dieser speziellen Zeit der Pandemie.



Die Kinder gehen hier im Heim zur **Schule**. Am Morgen die Primarschüler und am Nachmittag die Sekundarschüler. Danach trainieren sie Fussball oder machen sonst Sport. Das Schuljahr wurde am 31.07. abgeschlossen; die Kinder werden also erst nächstes Jahr wieder in die Schule gehen.

Durch diese Krankheitszeit kamen viele Nachbarn und kranke Menschen zu uns um Hilfe zu bekommen. Federico besuchte viele Kranke Zuhause, um mit ihnen zu beten und vielen konnten wir auch Medikamente schenken. Dank einigen Extra-Spenden konnten wir zwei Monate lang **Mittagessen verteilen** für 40 Familien aus der Umgebung. Daraus hat sich ergeben, dass nun jeden Dienstag 30 Senioren zum Mittagessen kommen und wir jeden Freitag **Frühstück verteilen** für 40 Familien. Unsere Jugendlichen helfen fleissig mit, sei es beim Kochen, dekorieren oder die Kurzbotschaft aus Gottes Wort weitergeben. Es freut uns sehr, die ersten Früchte unserer Kinder zu sehen, im Dienst für unsern Herrn.





In **Villa Esmeralda**, begannen wir letzten Sonntag wieder mit Gottesdienst. Die letzten Monate hat ein Ehepaar, das in der Nähe der neuen Gemeinde wohnt, jedes Wochenende bei ihnen Zuhause Bibelstunde und Gottesdienste gemacht. Nun machen wir am Sonntag morgen Gottesdienst in der Gemeinde und Samstag und Sonntag abend bei dieser Familie (in der Gemeinde haben wir noch kein Licht). Ab nächster Woche starten wir ein neues Projekt, **Schulische Hilfe und Mittagessen** von Dienstag bis Donnerstag in der Gemeinde. Unsere Jugendlichen werden dort den Kindern der Umgebung Unterricht geben von 9 bis 12 und anschliessend zusammen Mittagessen und eine Andacht halten. Die Kinder haben sehr viel vergessen was das Schulische anbelangt, in diesen Monaten ohne Unterricht.

Yomar und Ariadne kamen im Juli nach Riberalta zurück, weil ihr ganzes Studium nun online ist und sie alles so erledigen können.

Herzliche Grüsse von Federico und Mirjam,
mit Miqueas, Natanael, Joel und Noemí



Gebetsanliegen

Danken	Bitten
<ul style="list-style-type: none"> Für Gottes Fürsorge und alle Extraspenden und Lebensmittel, die wir bekamen. 	<ul style="list-style-type: none"> Beten wir für unser Kinder, um Schutz vor der Krankheit und noch mehr Interesse Gott zu dienen.
<ul style="list-style-type: none"> Für die wertvolle Mitarbeit der Familie Carlos und Consuelo Racua, Daniel, Yomar und Ariadne. 	<ul style="list-style-type: none"> Beten wir für das Schulprojekt in Villa Esmeralda, dass viele Kinder Jesus kennenlernen dürfen.
<ul style="list-style-type: none"> Für die Hilfe unserer Jugendlichen und ihr Interesse im Dienst für Gott mitzuarbeiten. 	<ul style="list-style-type: none"> Für die politische Situation. Die Wahlen sind auf Oktober angesagt, doch die Partei von Evo Morales streikt um alles vorzuzuschieben.